

Fragen zur Predigt: 1. Joh.2,12-27 Als Geliebte Gottes geistlichen Durchblick behalten

1. Könnt ihr mit Johannes mitgehen, wenn er die Christen in Reifegrade einteilt?

Tauscht darüber aus: Wo habt ihr am Ehesten Probleme im Glaubensalltag?

Bei den Basics, beim Überwinden und Siegen, beim Leben bleibend im Wort Gottes?

2. Wo sind wir heute in Gefahr unser Herz an die „Welt“ zu hängen?

Was hilft uns in unserer Zeit dem lustbetonten Leben, den Begehrlichkeiten und der Großtuerie entgegenzuwirken?

Wie können wir mehr von der Liebe zu Gott gefüllt werden?

3. Beachten wir die Merkmale der „Antichristen“

Sie gehen von uns aus = sie wissen den richtigen Weg schlagen aber bewußt einen anderen ein
Wir sind ihnen auf einmal zu wenig und sie machen einen eigenen Club auf.

Sie leugnen Jesus als einzigen Weg zum Vater!

Wie können wir hier noch mehr sensibel werden auch für unsere Gemeinde und Kreise?

4. Wie können wir einander helfen ganz neu von der Ursprünglichkeit des Evangeliums begeistert zu sein?

5. Wie können wir mehr Zuversicht bekommen, dass wir durch den heiligen Geist die Fähigkeit haben, richtig zu beurteilen?

6. Fragt euch: Was tun wir um in Christus zu bleiben?

Wie können wir, um im Bild zu sprechen auf grüne Weide kommen,

damit uns die antichristlichen Versuchungen mehr oder weniger kalt lassen!

Oder: **Wie behalten wir Gelassenheit im Glauben trotz der vielen Verführungen und Anfeindungen unserer Zeit?**

7. „Wer begeistert ist vom liebenden Vater, den lassen die Verlockungen des Lügners kalt!“ Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht?

Predigtmanuskript von 1.Joh.2,12-27

Johannes schreibt Christen, die nicht mehr ganz sicher sind, ob ihr Glaube echt ist!

Er schreibt Christen die Probleme haben mit Irrlehrern: Leute die Dinge behaupten, die nicht wahr sind, aber das so überzeugend rüberbringen, dass man es für wahr hält

und man so ins Zweifeln kommt: **Bin ich eigentlich auf dem richtigen Weg?**

Er gibt sozusagen eine Checkliste an die Hand .

Eine Checkliste - die lebenspraktisch logisch ist =

Dinge die in meinem Glaubensleben da sind, wenn ich als Gläubiger lebe!

So zum Abchecken: Bekehrung echt, nicht nur Lippenbekenntnis

z.B. Jak.2 Glaube nur ein „Für wahr halten“, oder „nur begeistert sein“ - als Gefühl

Frage: Bin ich echt dabei? Da will ernachbohren?

Sein Ziel ist, dass seine Schutzbefohlenen Heilsgewissheit bekommen:

1.Joh 5:13 Das habe ich euch geschrieben, damit ihr wisst,
dass ihr das ewige Leben habt, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes.

So beginnt seine Checkliste mit: V.12-14

Check 1: Als Kinder Gottes leben wir aus der Gewissheit der Vergebung durch die Erlösung in Jesus Christus

Er nennt hier zunächst seine Schutzbefohlenen: „Kinder“ im Allgemeinen ohne Altersbestimmung und Geschlechtsbestimmung, V.+12 **also allgemein Gottes Kinder**

Und vorher hatte er gezeigt, wer mit Gott leben will, **der will Sünde los zu werden**, also der ist bereit Sünde zu bekennen und anzugehen.

Ich will in der Wahrheit leben - mein Hobby ist: Sünde loswerden, die mir anklebt um diesem Ziel näher zu kommen. Vergl. Hebr,12,1-2

Es ist ein Vorrecht, dass Gottes Geist uns durch Gottes Wort klar werden lässt, wo bei mir eine empfindliche Stelle anzupacken ist! und mir klar macht, da muss was geschehen!

**Check Nr.2: Bleibe beim Herrn wie am Anfang,
so wie du ihn von Anfang an kennengelernt hast**

Da kommt er auf einen Wachstumsprozess: geistlicher Entwicklungsprozess, zu sprechen

Zunächst die Geist. Väter: das sind reife Gläubige, die in der Auseinandersetzung mit dem Teufel kampfgeprobt und erfahren geworden sind,

Je mehr wir leben wie er ist, umso besser lernen wir ihn kennen in seinem ureigensten Wesen der Liebe.

- aber wir brauchen trotzdem „das ganze Leben lang das Lernen von Anfang an: Wer ist Jesus?“

Deshalb wird das zweimal erwähnt: einmal in Gegenwart und einmal als Erinnerung

Sie habe in ihrem Leben gelernt so zu leben dass Gottes Wesen mehr und mehr sichtbar wurde.

Kol 1:18 Und er ist das Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde.

Er ist der Anfang, der Erstgeborene von den Toten, auf dass er in allem der Erste sei.

Kol 1:19 Denn es hat Gott gefallen, alle Fülle in ihm wohnen zu lassen

***Sind wir geistliche Väter, die die vorherigen Entwicklungen auch durchlaufen haben.
die Schwachstellen in unserem Leben angegangen sind,***

Und sind wir nicht müde geworden immer wieder Jesus von Anfang an zu sehen, als der vom Vater gekommene und den der uns den Vater zeigte durch sein Leben!

Dann die Geistl. Teenager: Menschen nach Pubertät vor der Heirat V.13+14

Ich bin stark - das habe ich von Jesus bekommen - und ich lerne damit umzugehen

Ich lerne Kampf zu führen durch die Liebe Gottes - manchmal ist es noch unbeholfen, aber erlebe die Stärke Christi in mir

Ich habe das Wort Gottes aufgenommen und im Kampf gegen den Teufel Sieg behalten,

Es sind also solche, die mit dem Wort Gottes leben und damit umgehen gelernt haben und gute Erfahrungen im Kampf gegen die Versuchungen des Teufels gemacht haben.

Gottes Wort bleibend in euch / wohnend in euch

Nach Joh.15 bleibend am Weinstock - zur Ruhe gekommen

In unserem Herzen zuhause Ps 119,11 +9 Nicht gegen Gott zu sündigen, unsträflich

Ps 119:11 Dein Wort trag ich im Herzen, / weil ich nicht gegen dich sündigen will. -

Ps 119:9 Wie hält ein junger Mann sein Leben rein? / Indem er tut, was du ihm sagst! -

Und Paulus schreibt den Kolossern: [Kol 3:16](#) Gewährt der Botschaft des Messias viel Raum und lasst sie ihren ganzen Reichtum in euch entfalten

Und dann die Geistl. Kinder, wörtlich: Kindlein - vor der Pupertät - vom Säugling bis zum Teeniealter [V.13+18](#)

Sie haben **Vergebung** begriffen und erfahren- gegenwärtige Erfahrung

Ich habe mich mit Gott beschäftigt, er ist für mich eine relevante Größe.

Sie haben den Vater kennengelernt, als den der ihnen viel Zuwendung gibt, der ihnen seine Gegenwart spüren lässt, der ihre Gebete erhört, der ihnen zeigt wie gut er als Vater ist

Der Böse Satan - kann ihnen keine keine Angst mehr machen - denn sie sind geschützt in dem Herrn

[1.Joh 5:18](#) Wir wissen, dass jemand, der ein Kind Gottes geworden ist, nicht bedenkenlos weiter sündigt, denn wer von Gott gezeugt worden ist, hütet sich vor der Sünde und **der Böse tastet ihn nicht an.**

- **Sach.2** Gott bildet um sein Volk eine feurige Mauer Firewall (Welt in dem Machtbereich des Bösen)

Habe ich Gott im geistlichem Sinn erkannt? Lebe ich so wie Jesus es mir vorgemacht hat

Wie kann ich mit meinem Leben Jesus so viel Raum schaffen, dass Jesus sein Leben durch mich hindurch leben kann?

Nicht Gebote und Verbote - sondern **Wie würde Jesus jetzt reagieren.**

[Gal 2:19](#) **Ich bin mit Christus gekreuzigt und lebe praktisch nicht mehr. Christus lebt in mir. Und das Leben, das ich jetzt noch in meinem sterblichen Körper führe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich liebt und sich selbst für mich geopfert hat.**

Checkpoint 3: Liebe nicht die Welt sondern liebe ich die Heiligung

Vierfaches Ackerfeld: Wort Gottes wird erstickt - entschieden ja, aber wachsen in ihm da habe da keine Lust drauf [V.15](#)

Welt = die Bemühungen unserer Menschheit, um ohne Gott glücklich zu werden

Es geht da ums Lustprinzip, immer neuer Kick, angeben mit dem was ich Neues erlebt habe

Ich muss entscheiden: will ich leben für die Dinge, die mir die Welt bietet oder leben für Gott
Meine Grundbedürfnisse sollen gestillt werden: **Lusterfüllung**; was ich esse, was ich empfinde

Oder was ich anschau und mich angeblich befriedigt

Besitz, - das gehört mir und dann **Prahlerie** - was „ich“ habe!

Der Teufel will die Menschen von Gott abziehen, **und** Wegziehen von Gott

Siehe [1.Mose 3,6](#); **Lust des Fleisches (gut zur Speise - falsches Verlangen)** - Religion

Lust der Augen (gut anzusehen) - Wissenschaft

Hochmut des Lebens (begehrtenwert - höhere Erkenntnis besser als die andern) Politik

Lass dein Herz nicht gefangen nehmen - was begeistert mein Herz?

Der Teufel kommt mit Verführung - die Welt will euch umgarnen

Irrlehre - Trick - Nebenbedeutung hervorgehoben und damit in völlig neue Bedeutung bringen.

Liebe ich diese Welt - dann lebe ich in einem System, das mich kaputt macht, oder ich spiele nicht mehr mit

„**Deutsches Durchschnittsleben mit christl. Anstrich**“ da ist kein Platz für Gottesliebe,

Die Welt hat ein Ablaufdatum - Gott möchte, dass wir in alle Ewigkeit mit ihm leben.

An die Stelle Jesu tritt jetzt was anderes daneben: Jesus plus - **Jesus der Messias?**

[2.Joh 1:9](#) **Denn wer nicht bei der Lehre vom menschengewordenen Christus bleibt, sondern darüber hinausgeht, wird keine Gemeinschaft mit Gott haben.**

Aber wer bei dieser Lehre bleibt, bleibt auch mit dem Vater und dem Sohn verbunden.

Sie wollen weiter - **Fortschritt = fort von ihm** - weg von der elementaren Glaubendlehre

Nur Gottgläubigkeit - nicht gläubig

Darum Gott lieben - Dinge nicht mehr tun - Jesu durch mein Leben leben:
Fragestellung ist dann: Hätte Jesus da auch getan, was ich jetzt tue!

V 23 Vater und Sohn nur im Doppelpack - Jesus erkennen - Vater erkennen
Verantwortlich dafür ist der heilige Geist die Salbung - heiliger Geist in dir seit Wiedergeburt
Das was wir am Anfang gelernt haben - Gerettet- Botschaft erwirkt Rettung
Feiern wir immer wieder das Fundament, auf dem wir stehen

Joh. 15,7 Bibel mit heißem Herzen studieren,

ich will wachsen, ich will verstehen - **nicht kopflastig** - **Leben verändern** . **nicht nur Wissen anhäufen!**

V.25 ihr habt den heiligen Geist, was der heilige Geist uns beigebracht hat, das ist unantastbar,
Weil der Hl. Geist in euch ist und euch Jesus deutlich machen, wie er euch gelehrt hat, das haltet fest.

Check 4: Das Wesen des Antichristen und seiner Vorläufer

Es ist Letzte Stunde - Zuspitzung letzte Stunde V.18 der Antichrist - schon vorher viele Antichristen
Matth.24,3 **am Ende der Tage Vollendung des Zeitalters**
Dan.8,17+19 **Zeit des Endes - des Zorn Gottes ab** Offb.Kap 6
Vergl.2.Tim.3,1

2.Tim 3:1 Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten kommen werden.

2.Tim 3:2 Denn die Menschen werden viel von sich halten, geldgierig sein, prahlerisch, hochmütig, Lästere, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos,

Der Charakter des Antichristen auch heute schon: die **Gottheit Christi angreifen**

2.Joh. Lügner , Verführer - er will nicht die Einheit von Vater und Sohn

Wir dagegen haben die Salbung - heiliger Geist:

Apg.10,38 Salbung von dem Heiligen Joh. 16,12-13 Wahrheit verständlich

Apg 10:38 Gott hatte Jesus von Nazaret **mit dem Heiligen Geist gesalbt und mit Kraft erfüllt.**

V.24 Doch Wir lassen uns Verführen, weil wir in eine gewisse Sicherheit gekommen sind -
Darum braucht es den Hirtendienst - achthaben auf den Einzelnen und wunderbare weide bieten

Paulus hat Sorge um die Korinther 2.Kor.11,3+4

2.Kor 11:3 Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange Eva verführte mit ihrer List, so auch eure Gedanken abgewendet werden von der Lauterkeit und Reinheit vor Christus.

2.Kor 11:4 **Denn wenn einer zu euch kommt und einen andern Jesus predigt, den wir nicht gepredigt haben, oder ihr einen andern Geist empfangt, den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium, das ihr nicht angenommen habt, so ertragt ihr das recht gern!**

ein anderer Jesus, - nicht vom Vater kommend

ein anderer Geist: ein Geist wo wir die Kontrolle verlieren ist ein unreiner Geist,

ein anderes Evangelium: Glauben + Werke

Gegen Irrlehrer der Gnostiker,

Der gnostische Gedanke, **dass Materie böse und nur der Geist gut ist**, führt zu der Vorstellung, **dass entweder der Körper hart behandelt werden sollte**, eine Form der Askese (z.B. Kol 2,21-23) **oder dass die im Leib begangene Sünde keine Verbindung oder Auswirkung auf den Geist eines Menschen hatte.**

Dies führte einige – besonders die Gegner des Johannes – zu der Schlussfolgerung, **dass die im Körper begangene Sünde nicht zählt, was die Erlaubnis zu zügellosem Moralverhalten lieferte, weil man dadurch sogar die Existenz der Sünde leugnen** (1,8-10) und Gottes Gesetz missachten konnte (3,4).

Johannes hob die **Notwendigkeit des Gehorsams gegenüber dem Gesetz Gottes** hervor, denn er erklärte, **dass wahre Liebe zu Gott im Gehorsam gegenüber seinen Geboten zum Ausdruck kommt (5,3).**

Grundlegende Kennzeichen echter Gemeinschaft bei lehrmäßiger Prüfung (2,18-27)

1. Antichristen verlassen die christliche Gemeinschaft (2,18-21)
2. Antichristen verleugnen den christlichen Glauben (2,22-25)
3. Antichristen verführen treue Christen (2,26.27)

Antichristliches Gedankengut: z.B. Islam - Allah hat keinen Sohn

Leugnen die Gottheit Christi - Sekten sind sich da einig - ein anderer Jesus - heute viele Einzelbotschafter

Bewahrung möglich V.24 von Anfang gehört -an seiner Botschaft festhalten

Irrlehren entwickeln sich - bleiben nicht in der klaren Lehre von Christus - neue Lehren

So viele falsche weitergehende Offenbarung - **bleiben nicht beim alten Wort**

Jesus Christus im Fleisch kommend

2.Joh 1:7 Denn viele Verführer sind in die Welt ausgegangen, **die nicht Jesum Christum im Fleische kommend bekennen; dies ist der Verführer und der Antichrist.**

2.Joh 1:8 Sehet auf euch selbst, auf daß wir nicht verlieren, was wir erarbeitet haben, sondern vollen Lohn empfangen.

Der Sohn des Menschen wird kommen nicht im Geist , sondern sichtbar, greifbar als Menschensohn : 1.Joh.4,1 Menschwerdung wird geleugnet -

Antroposophen - zwei Jesus Matth., Luk am Kreuz vereint.

Wir können die Systeme zu Fall bringen - wenn wir die Frage: Wer ist für euch Jesus? stellen!!

Irrlehre heute - Im Internet große Verführung

- Gott als höheres Wesen, Jesus nicht Gottes Sohn wurde nur zum Sohn erhöht.

Jesus nicht auferstanden nur in den Köpfen der Jünger.

Das Leben Jesus beispielhaft - um es nachzuahmen

Jesus Tod hätte nicht sein müssen - kein Sündenbewußtsein

- Hüten und weiden wir die Herde: Jesus verherrlichen Jesus ist das ewige Leben

Darum: In Jesus bleiben -Freimütigkeit nicht Ängstlichkeit - Freuen auf Jesu Wiederkunft

Wo bist du da nicht weitergekommen? -besser machen - Glaubensgrundlagen.

Wir wissen wie das zu verstehen ist aber ohne Jesus

Was habe ich in Jesus - wenn Jesus weggenommen wird